

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	06.05.2014
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.05.2014
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	08.05.2014
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.05.2014
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	19.05.2014
Bezirksvertretung 7 (Porz)	03.07.2014
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	08.09.2014
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.09.2014
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	18.09.2014
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	22.09.2014

Siebter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung

Aktueller Ausbaustand der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2013/14 und Ausbauplanungen für das Kindergartenjahr 2014/15

1. Hintergrund des vorliegenden Berichts

Die Verwaltung informiert die politischen Gremien seit 2011 halbjährlich über den erreichten Ausbaustand der Kindertagesbetreuung und die weiteren Ausbauplanungen. Auch in diesem Statusbericht soll sowohl der aktuelle Versorgungsstand im Kindergartenjahr 2013/14 zum 15.04.2013 dargestellt werden als auch ein Ausblick auf die geplante Versorgung im neuen Kindergartenjahr 2014/15 vorgenommen werden.

2. Entwicklung der Kinderzahlen

Der Trend steigender Kinderzahlen in Köln hat sich auch im Jahr 2013 fortgesetzt. Die Gesamtzahl der Kinder unter 6 Jahren ist im Vergleich zum Vorjahr um 463 gestiegen.

- Bei den Kindern unter 3 Jahren beträgt die Anzahl nun 29.811. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe bei einer sehr geringfügigen Absenkung um 27 Kinder annähernd konstant hoch.
- Bei den Kindern ab 3 Jahren bis unter 6 Jahren beträgt die Anzahl 28.356. In dieser Altersgruppe ist im Vergleich zum Vorjahr ein deutliches Plus von 490 Kindern zu verzeichnen.

In Köln muss damit weiter – anders als in vielen anderen Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen mit sinkenden Kinderzahlen – überdurchschnittlich stark investiert werden, um ein quantitativ bedarfsgerechtes Platzangebot in der Kindertagesbetreuung bereitstellen zu können.

3. Ausbaustand im aktuellen Kindergartenjahr 2013/14 (Stand 15. April 2014)

3.1 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige

Am 15.04.2014 standen stadtweit insgesamt 11.116 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung, das entspricht einer Versorgungsquote U3 von rund 37%. Davon wurden 8.254 U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen vorgehalten und 2.862 Plätze in der Kindertagespflege. Das Verhältnis von institutioneller Kindertagesbetreuung zu Kindertagespflege beträgt damit gegenwärtig 74 zu 26.

Im Vergleich zu der im Sechsten Statusbericht im November 2013 dargestellten Versorgungssituation fällt das Platzangebot U3 damit im April 2014 um 230 Plätze höher aus. Dies liegt zum einen daran, dass seit November 2014 vier weitere neue Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 104 neuen U3-Plätzen in Betrieb genommen werden konnten. Zum anderen hat eine aktuelle Abfrage ergeben, dass die Zahl der U3-Plätze in privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen höher liegt als bislang angenommen werden konnte, statt 180 U3-Plätze sind es 326 U3-Plätze. Die Zahl der Plätze in der Kindertagespflege ist dagegen leicht gesunken.

Nach Angaben der mit dem Ausbau der Kindertagespflege für unter 3-Jährige beauftragten Träger der freien Jugendhilfe standen Ende März 2014 auf der Grundlage der erteilten Pflegeerlaubnisse stadtweit insgesamt 2.862 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Insgesamt waren davon 2.131 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt und 73 Plätze mit Kindern ab 3 Jahren. 658 Plätze waren damit zum 31.03.2014 nicht belegt. Die Anzahl der nicht belegten Plätze hat sich damit im Vergleich zum Statusbericht im November 2013 (1.268 nicht belegte Plätze) stark verringert. Hier könnte eine Rolle spielen, dass die Entscheidung des Rates der Stadt Köln über einen höheren Betreuungssatz für die Tagespflegepersonen und das damit verbundene Zuzahlungsverbot den Eltern die Entscheidung für eine Betreuung ihrer Kinder in der Kindertagespflege erleichtert hat. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze ist allerdings aktuell noch geringer als in der Ausbauplanung mit 3.470 Plätzen bis zum Ende des Kindergartenjahres 2013/14 vorgesehen. Zur Erreichung des Ausbauziels müssen noch 608 Plätze geschaffen werden.

Mit den bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres zu erwartenden Inbetriebnahmen weiterer fünf Kindertageseinrichtungen wird die Versorgungsquote U3 auf voraussichtlich knapp 38% ansteigen.

3.2 Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

Am 15.04.2014 standen stadtweit insgesamt 27.780 Kitaplätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung, das entspricht einer Versorgungsquote von rund 90% auf der Basis der neuen Grundlage von 39 Berechnungsmonaten bzw. nachrichtlich einer Versorgungsquote von 98% auf der Basis einer Grundlage von 36 Berechnungsmonaten, die bis zum Stopp eines weiteren Vorziehens des Einschulungsalters in 2011 Gültigkeit beanspruchen konnte.

Im Vergleich zu der im Sechsten Statusbericht im November 2013 dargestellten Versorgungssituation fällt das Platzangebot Ü3 damit im April 2014 um 612 Plätze höher aus. Dies liegt zum einen daran, dass seit November 2014 vier weitere neue Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 106 neuen Ü3-Plätzen in Betrieb genommen werden konnten. Zum anderen hat eine aktuelle Abfrage ergeben, dass die Zahl der Ü3-Plätze in privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen bei 506 liegt. Diese Zahl wird nun erstmalig bei der Kalkulation einer gesamtstädtischen Versorgungsquote mit einbezogen.

Mit den bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres zu erwartenden Inbetriebnahmen weiterer fünf Kindertageseinrichtungen wird die Versorgungsquote Ü3 auf voraussichtlich 91% (bzw. knapp 99%) ansteigen.

3.3 Neue Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2013/14

Im sechsten Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung von November 2013 hatte die Verwaltung darüber berichtet, dass zu Beginn des Kindergartenjahres 2013/14 insgesamt 13 neue Kindertagesstätten mit 321 Plätzen U3 und 402 Plätzen Ü3 in Betrieb gegangen waren.

Im Zeitraum von November 2013 bis Mitte April 2014 sind nunmehr 4 weitere Kindertagesstätten an den Start gegangen. Damit werden weitere 104 Plätze U3 und 106 Plätze Ü3 angeboten.

Stadtteil	Adresse	Träger	Plätze U3	Plätze Ü3
202 / Marienburg	Gaedestraße	ISS Kita Weltkinder	36	44
402 / Neuehrenfeld	Liebigstr. 120	Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V.	20	
501 / Nippes	Steinbergerstr. 14	Rabauken und Trompeten	16	14
703 / Ensen	Kölner Str. 148-152	KölnKitas	32	48
			104	106

Bis zum Ende des Kindergartenjahres 2013/14 werden voraussichtlich noch 5 weitere neue Kindertagesstätten ihren Betrieb mit 102 Plätzen U3 und 175 Plätzen Ü3 aufnehmen.

Stadtteil	Adresse	Träger	Plätze U3	Plätze Ü3
504 / Niehl	Friedrich-Karl-Straße 218	Muuzepückelchen e.V.	11	
505 / Weidenpesch	An den Kreuzmorgen	Fröbel	32	68
505 / Weidenpesch	Neusser Straße 573	ChiKita e.V.	11	
612 / Worringen	Josef-Gödecke-Str. 12 (Jakob-Sturm-Str.)	Kinderzentren Kunterbunt gGmbH	32	73
906 / Höhenhaus	Auf dem Flachsacker	KölnKitas gGmbH	16	34
			102	175

Alle neuen Kindertagesstätten im aktuellen Kindergartenjahr 2013/14 sowie alle für das Kindergartenjahr 2014/15 geplanten neuen Kindertagesstätten werden in Anlage 3 in einer Gesamtübersicht ausgewiesen.

4. Geplanter Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2014/15

4.1 Landesmeldung zum 17.03.2014

Am 17.03.2014 hat die Stadtverwaltung für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 insgesamt 12.174 U3-Plätze in Köln zur öffentlichen Förderung beim Land angemeldet. Die Gesamtzahl entspricht einer Versorgungsquote U3 von 41% (bezogen auf alle drei Jahrgänge der unter 3-Jährigen) bzw. einer Versorgungsquote von 62% (bezogen auf die Rechtsanspruchskinder, das sind die beiden Jahrgänge der 1- und 2-Jährigen). Es handelt sich um 8.704 U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen und 3.470 U3-Plätze in der Kindertagespflege. Des Weiteren sind beim Land insgesamt 30.163 Ü3-Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zur öffentlichen Förderung angemeldet worden.

Diese Zahlen sind vom MFKJKS NRW veröffentlicht worden und über das Internetangebot des Ministeriums abrufbar. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei den ausgewiesenen Zahlen streng genommen um beantragte Kindpauschalen handelt, die etwas von den tatsächlich im Laufe des nächsten Kindergartenjahres zur Realisierung vorgesehenen Platzzahlen abweichen. Kindpauschalen sind finanzielle Rechengrößen. Da einige Plätze erst im Laufe des Kindergartenjahres zur Verfügung stehen werden, gehen sie in die beantragten Kindpauschalen nur anteilig ein. Eine weitere kleine Unschärfe ergibt sich bei den vom Land veröffentlichten Zahlen daraus, dass hier auf Einwohnerzahlen des Landes für Köln Bezug genommen wird, die etwas von den eigenen, kommunalen Einwohnerstatistiken abweichen.

4.2 Weiterer Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige

Nach Daten der Jugendhilfeplanung werden im Laufe des kommenden Kindergartenjahres voraussichtlich sogar 12.255 U3-Plätze mit öffentlicher Förderung zur Verfügung stehen. Die Gesamtzahl dieser U3-Plätze setzt sich zusammen aus 8.785 Plätzen in Kindertageseinrichtungen und 3.470 Plätzen in der Kindertagespflege. Damit würde eine Versorgungsquote U3 von 41% Prozent erreicht werden; mit den 326 U3-Plätzen in privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen bei dann 12.581 Betreuungsplätzen sogar 42%.

4.3 Weiterer Ausbau der Kindertagesbetreuung für 3-Jährige und Ältere

Im Kindergartenjahr 2014/15 werden nach jetzigem Planungsstand 30.095 öffentlich geförderte Plätze in Kindertageseinrichtungen für 3-Jährige und Ältere zur Verfügung stehen (zudem 200 öffentlich geförderte Plätze in der Kindertagespflege). Es ergibt eine Kitaversorgungsquote von 98% bei einer Berechnungsgrundlage von 39 Monaten. Rechnet man die 506 Plätze in privat-gewerblichen Kindertagesstätten hinzu, so würde sich die Versorgungsquote auf 100% erhöhen.

Im Vergleich zum aktuellen Stand im April 2014 wird im Kindergartenjahr 2014/15 damit voraussichtlich ein Zuwachs von rund 2.800 Plätzen zu verzeichnen sein. Insbesondere die städtischen Kindertagesstätten werden ihr Platzangebot für 3-Jährige und Ältere erweitern. Daneben machen weitere Träger von der Möglichkeit Gebrauch, erlaubte Überschreitungen von bis zu 2 Plätzen pro Gruppe finanziert über Kindpauschalen nach KiBiz anzubieten. Für die Träger ist dies eine gute Möglichkeit, den Bedarf an Plätzen Ü3 bei gleichbleibendem Angebot an Plätzen U3 zu befriedigen.

4.4 Neue Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2014/15

Für das Kindergartenjahr 2014/15 sind mit der Landesmeldung die neuen Kindertagesstätten angemeldet und in die Planung aufgenommen worden, die nach heutigem Wissenstand gesichert im Laufe des Kindergartenjahres in Betrieb gehen können. Weitere Träger, die bereits angekündigt haben, neue Kindertagesstätten in Betrieb zu nehmen zu wollen, können nachrücken, wenn die Inbetriebnahme im Kindergartenjahr 2014/15 gesichert ist.

Auf dieser Grundlage ist nach aktuellem Stand geplant, dass im Laufe des nächsten Kindergartenjahres 20 neue Kindertageseinrichtungen an den Start gehen. Mit der Umsetzung aller Vorhaben würden 543 neue Plätze U3 und 785 neue Plätze Ü3 geschaffen. Auch wenn die Inbetriebnahme der 20 neuen Kindertageseinrichtungen nach heutigem Wissenstand gesichert ist, ist Folgendes zu beachten:

- Eine fristgerechte Realisierung und Inbetriebnahme der unten dargestellten Projekte ist vom Baufortschritt, der Mietübernahmebesichtigung sowie ggf. Mängelbeseitigung abhängig.
- Ein Teil der 20 vorgesehenen neuen Kitas wird nicht zu Beginn, sondern erst im Laufe des Kindergartenjahres starten können.

Stadtteil	Adresse	Träger	Plätze U3	Plätze Ü3
105 / Deutz	Gießener Straße	AWO	25	
306 / Junkersdorf	Stüttgerhofweg 50 (Willy-Lauf-Allee)	KölnKitas gGmbH	32	68
307 / Weiden	Kronstädter Straße	Fröbel	26	54
308 / Lövenich	Vinzenzallee (Kölner Str.)	Fröbel	32	68
401 / Ehrenfeld	Grüner Weg	KölnKitas gGmbH	16	34
401 / Ehrenfeld	Maarweg 137	AWO	31	14
401 / Ehrenfeld	Subbelrather Str. 462	Fröbel	32	68
402 / Neuehrenfeld	Hadersleber Str. 7 (ehem. Apenrader Str.)	KölnKitas gGmbH	40	50
404 / Vogelsang	Wasseramselweg 7	Erdmännchen e.V.	32	28
504 / Niehl	Lippizanerstr. 1	Zebrakita e.V.	10	20
506 / Longerich	Longericher Str. 542	Linoclub e.V.	22	47
506 / Longerich	Graseggerstr.	Caritasverband	32	28
701 / Poll	Am Grauen Stein	AWO	20	10
707 / Urbach	Zündorfer Str.	KölnKitas gGmbH	32	48
708 / Elsdorf	Hermann-Löns-Straße	KölnKitas gGmbH	15	35
716 / Finkenbergr	Theodor-Heuss-Straße	DRK Porz	32	68
801/Humboldt/Gremberg	Taunusplatz	Fröbel	26	34
808 / Rath/Heumar	Porzer Str.	Fröbel	26	34
906 / Höhenhaus	Colonia-Allee 10-12	AWO	28	7
906 / Höhenhaus	Von Ketteler-Str. 25	Kinderzentren Kunterbunt gGmbH	34	70
			543	785

Hinweis: Bei einem rechnerischen Vergleich der aktuellen Situation im April 2014 und der geplanten Versorgungssituation im Kindergartenjahr 2014/15 ist zu beachten, dass die durch neue Kindertageseinrichtungen noch in diesem und im nächsten Kindergartenjahr voraussichtlich zusätzlich zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze nicht einfach zum aktuellen Ist der Plätze addiert werden können, da zusätzlich Gruppenumwandlungen und -erweiterungen in bestehenden Kindertageseinrichtungen zu Verschiebungen in den Platzzahlen U3 und Ü3 führen.

5. Versorgungssituation auf der Ebene der Stadtbezirke und Stadtteile Kölns (Anlagen 1 und 2)

Für Informationen zu der Versorgungssituation im Bereich der Kindertagesbetreuung in den 9 Stadtbezirken und 86 Stadtteilen Kölns wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen. In Anlage 1 („Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige in Köln“) und Anlage 2 („Kindertagesbetreuung für 3 bis 6-Jährige in Köln“) wird jeweils die aktuelle Versorgungssituation im laufenden Kindergartenjahr 2012/13 mit Stand 15.4.2014 und die geplante Versorgungssituation für das kommende Kindergartenjahr 2014/15 zur besseren Übersicht nebeneinander dargestellt.

In Bezug auf die Kindertagespflege wird in der Darstellung der geplanten Betreuungssituation der Kinder U3 (Anlage 1) vom aktuellen Stand des Platzangebotes ausgegangen, da die noch zu schaffenden Plätze aktuell nicht den Stadtteilen und Bezirken zurechenbar sind. Als Berechnungsgrundlage für die Versorgungsquoten wird – wie auch in der institutionellen Betreuung – auf das Platzangebot abgestellt.

Anders als in den vorgehenden Statusberichten werden Plätze in rein-gewerblichen Kindertageseinrichtungen nur auf gesamtstädtischer Ebene ausgewiesen und nicht mehr den Stadtteilen und Stadtbezirken Kölns zugerechnet. Dies liegt zum einen darin begründet, dass privat-gewerbliche Kitas teilweise ein Einzugsgebiet haben, das deutlich über einen Stadtteil hinausweisen kann. Zum anderen deuten aktuelle Gerichtsentscheide im Zusammenhang mit der Diskussion um die Erfüllung des Rechtsanspruchs U3 darauf hin, dass die Rechtsprechung im Streitfall einen Anspruch auf einen öffentlich geförderten Platz der Kindertagesbetreuung sieht. Zwar geht die Jugendhilfeplanung davon aus, dass sich der weit überwiegende Teil der Eltern, die für ihr Kind eine privat-gewerbliche Kita nachfragen, dies ganz bewusst und entschieden tun und gar keinen Platz in einer Kita mit öffentlicher Forderung in Anspruch nehmen wollten, gleichwohl erscheint es mit Blick auf die kleinräumigen Versorgungssituationen in den Stadtteilen adäquater, nur auf Plätze der Kindertagesbetreuung in öffentlicher Förderung abzustellen.

Obwohl im Kindergartenjahr 2014/15 die Betreuungssituation in einigen Stadtteilen mit aktuell noch vergleichsweise niedrigen Versorgungsquoten voraussichtlich verbessern werden kann, variieren die Versorgungsquoten U3 und Ü3 auf der Ebene der Stadtbezirke und Stadtteile weiter. Dem Ausbau der Kindertagesbetreuung in einigen Stadtteilen sind leider zum Teil durch die Gegebenheiten vor Ort, vor allem durch die fehlende Verfügbarkeit freier Grundstücke, Grenzen gesetzt. In einigen Stadtteilen sind die Versorgungsquoten bereits sehr hoch, in anderen Stadtteilen besteht leider noch zum Teil deutlicher Nachholbedarf. In der Ausbauplanung wird darauf geachtet, dass Stadtteile mit guten Versorgungsquoten, die von weniger gut versorgten Nachbarstadtteilen gut zu erreichen sind, zu deren Versorgung mit beitragen.

Obwohl im Kindergartenjahr 2014/15 aller Voraussicht nach gute Versorgungsquoten erreicht werden, wird damit der Ausbau der Kindertagesbetreuung angesichts steigender Kinderzahlen und stetig wachsender Nachfrage noch nicht abgeschlossen sein. Weitere neue Kitas sind daher in der Planung, die in den Folgejahren bis ca. Kindergartenjahr 2017/18 umgesetzt werden können. Mit der Umsetzung dieser Planungen würden sich die Versorgungsquoten in einigen Stadtbezirken und Stadtteilen weiter bedarfsgerecht verbessern.

Wissenschaftliche Studien weisen deutlich darauf hin, dass der Bedarf an Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige gerade im großstädtischen Raum aller Voraussicht nach deutlich über eine Versorgungsquote von 40% liegen wird. Die Verwaltung beabsichtigt daher eine Befragung der Eltern unter 3-jähriger Kinder, um konkrete empirische Planungshinweise auf die gesamtstädtische Bedarfssituation und vor allem auf die kleinräumigen Bedarfe in den Stadtteilen zu erhalten.

Anlagen:

- Anlage 1: Aktuelle und geplante Versorgungssituation in Köln für unter 3-Jährige Kinder in sozial-räumlicher Differenzierung nach Stadtbezirken und Stadtteilen
- Anlage 2: Aktuelle und geplante Versorgungssituation in Köln für Kinder von 3 bis 6 Jahren in sozialräumlicher Differenzierung nach Stadtbezirken und Stadtteilen
- Anlage 3: Liste aller neuen Kindertagesstätten in den Kindergartenjahren 2013/14 und 2014/15

Gez. Dr. Klein